

Anlage 4

Der Magistrat

Dezernat für Bürgerangelegenheiten
und Integration

Konrad-Adenauer-Ring 11
65187 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-7880 / 31-7881
Telefax: 0611 31-5900
e-mail: Dezernat.VII@wiesbaden.de

Ausschuss für Soziales

über

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Angelika Thiels

Januar 2006

**Tagesordnung 1 Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 02.11.2005
Beschluss Nr. 0162: Prioritätenliste zur Barrierefreiheit in Wiesbaden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den Bereich 6702 (Grünflächen und Kinderspielplätze) besteht keine Prioritätenliste zur Barrierefreiheit, da die Grünanlagen und Kinderspielplätze in der Regel barrierefrei zu erreichen sind.

Im Bereich der Friedhöfe existiert ebenfalls keine Prioritätenliste. Hier wurde im März 2005 der Fragebogen zur Barrierefreiheit ausgefüllt, worin dokumentiert ist, dass die meisten Friedhöfe und Trauerhallen barrierefrei zu erreichen sind. Eine Maßnahmenliste zur Behebung von Barrieren oder z.B. Ausweisung/Erstellung von behindertengerechten Parkplätzen oder Toiletten wurde nicht erstellt.

Die Abteilung Forsten (6703) meldet hierzu Fehlanzeige.

In der Fasanerie (6706) wird versucht, bei allen Vorhaben eine Behindertenfreundlichkeit zu berücksichtigen. Allein aufgrund der Geländeverhältnisse ist eine behindertengerechte Ausstattung nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Peter Grella
Stadtrat

Anlage 4.1

Der Magistrat

Dezernat für Bürgerangelegenheiten
und Integration

Konrad-Adenauer-Ring 11
65187 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-7880 / 31-7881
Telefax: 0611 31-5900
e-mail: Dezernat.VII@wiesbaden.de

Die Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Soziales
über
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Angelika Thiels

. August 2006

**Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales am
17.05.2006, Beschluss Nr. 0039: Prioritätenliste zur Barrierefreiheit in Wiesbaden**

Sehr geehrte Frau Thiels, sehr geehrte Damen und Herren,

beim Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten gibt es bezüglich der Barrierefreiheit
in Wiesbaden keine neuen Erkenntnisse (siehe Schreiben vom Januar 2006).

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Peter Grella
Stadtrat